

DENKweit wird als Landessieger Sachsen-Anhalt im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet

Frankfurt am Main 25.11.2020. Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Für Sachsen-Anhalt wird das Unternehmen DENKweit GmbH aus Halle (Saale) von der KfW als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR als Preisgeld.

DENKweit wurde 2018 von Dr. Kai Kaufmann, Markus Patzold und Dr. Dominik Lausch gegründet. Das Unternehmen hat eine innovative Analysetechnik entwickelt, die Einblicke in die Richtung und Stärke stromführender Bauteile wie Solarmodule oder Batterien geben. Die generierten Daten werden mit Hilfe von Algorithmen des maschinellen Lernens analysiert. Einsatz der Technologie findet sich in der Photovoltaik in der Modulproduktion und in der Prüfung von Freifeldanlagen, in der Herstellung und Prüfung von Batterien für E-Mobile oder Speicheranwendungen und in der Rissprüfung von Metallen. Darüber hinaus kann die einzigartige KI-basierte Technologie auch in anderen Gebieten eingesetzt werden. DENKweit beschäftigt 16 Mitarbeiter und ist technologisch sowohl in der flächigen Analyse der Stromverteilung als auch in KI-basierten Bildanalysen führend.

Dr. Dominik Lausch: “Wir haben schnell erkannt, dass eine große Herausforderung innovativer KI-basierter Technologien deren Komplexität und Anwendbarkeit in Industrieprozessen ist. Daher arbeiten wir intensiv daran, unsere Lösungen einfach und verständlich zu gestalten. Der Award der KfW bestätigt uns, dass der gewählte Weg und unsere Kundenlösungen die Richtigen sind. Wir freuen uns über diese motivierende Auszeichnung.“

Mehr über den Landessieger unter www.denkweit.com. Ein Foto des Unternehmens zum Download ist eingestellt auf www.peperonihaus.de/kfw.

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen, c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: kfw_award@peperonihaus.de